

## Die Vermittlungsstelle „Wohnen für Hilfe“ im Landratsamt Fürstenfeldbruck bietet folgende Leistungen an:

- Beratung von Interessierten an „Wohnen für Hilfe“
- Hausbesuche bei Wohnraumgebern
  - Informationsgespräch
  - Besichtigung der Räumlichkeiten
  - Abklärung von Wünschen und Hilfebedarf
- Persönliches Kennenlernen mit Wohnraumnehmern
  - Informationsgespräch
  - Abklärung von Wünschen und möglichen Hilfeleistungen
- Vermittlung geeigneter Wohnpartner
- Unterstützung bei der Wohnraumüberlassungsvereinbarung und weiterer notwendiger Formalitäten
- Kontinuierliche Begleitung der Wohnpartnerschaften



## Haben Sie Interesse an „Wohnen für Hilfe“?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!  
Wir beraten Sie persönlich und unverbindlich.  
Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin.  
Wir sind Montag, Mittwoch und Donnerstag  
von 8.00 bis 12.00 Uhr für Sie da.

**Landratsamt Fürstenfeldbruck**  
Wohnen für Hilfe  
Münchner Str. 32  
82256 Fürstenfeldbruck

Ansprechpartnerin: Frau Bauer  
Zimmer: A 324  
Telefon: 08141 519 5632  
Fax: 08141 519 219726  
E-Mail: [wohnen-fuer-hilfe@lra-ffb.de](mailto:wohnen-fuer-hilfe@lra-ffb.de)

### Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

### So erreichen Sie uns:

Mit dem Bus:  
Haltestelle „Landratsamt“  
Linien 815, 825, 839, 840 und 862  
Haltestelle „Deichensteg“  
Linie 862

Mit S- und Regionalbahn:  
Haltestelle Bahnhof „Fürstenfeldbruck“

# WOHNEN FÜR HILFE

im Landkreis Fürstenfeldbruck

## Ein Wohnmodell, das Generationen verbindet



# WOHNEN FÜR HILFE

Senioren, Familien, Alleinerziehende oder behinderte Menschen, benötigen hin und wieder Unterstützung bei alltäglichen Dingen, wie z.B. Haus- oder Gartenarbeit, Einkaufen, Kinderbetreuung oder Begleitung zum Arzt.

Viele junge Menschen, meist Studierende oder Auszubildende, sind auf der Suche nach bezahlbarem Wohnraum.

Das Landratsamt Fürstfeldbruck vermittelt über das Projekt „**Wohnen für Hilfe**“ Wohnpartnerschaften zwischen Personen, die freien Wohnraum zur Verfügung stellen können, und Mitbewohnern, die anstatt Miete zu zahlen, Unterstützung im Alltag leisten.

Generell gilt:

**1 m<sup>2</sup> Wohnfläche = 1 Stunde Hilfe im Monat**

Die Nebenkosten werden über eine monatliche Pauschale abgegolten. Pflegeleistungen sind ausgeschlossen.

Bei diesen Wohnpartnerschaften profitieren beide Seiten und es steht nicht nur die reine Hilfeleistung im Vordergrund. Es geht auch darum, vom Erfahrungsschatz des jeweils anderen zu profitieren, Werte wie Solidarität und Wertschätzung zu verstärken und der drohenden Vereinsamung entgegenzutreten.

# WOHNRAUMGEBER

Seniorinnen und Senioren  
Familien / Alleinerziehende  
Behinderte Menschen

„**Wohnen für Hilfe**“ kann für Sie das Richtige sein, wenn Sie...

- ✓ über freien Wohnraum in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung verfügen
- ✓ sich vorstellen können, mit einem anderen Menschen unter einem Dach zu leben
- ✓ sich Unterstützung bei alltäglichen Dingen wünschen
- ✓ bereit sind, Badezimmer und Küche zu teilen oder diese separat anbieten können



# WOHNRAUMNEHMER

Studierende  
Auszubildende  
Sonstige Interessierte

„**Wohnen für Hilfe**“ kann für Sie das Richtige sein, wenn Sie...

- ✓ auf der Suche nach günstigem Wohnraum sind
- ✓ sich vorstellen können, mit anderen Menschen unter einem Dach zu leben
- ✓ zuverlässig bei der Erledigung der vereinbarten Hilfeleistungen sind
- ✓ bereit sind, Küche und Bad gemeinsam zu nutzen

